PRESSEMITTEILUNG

vom 09. April 2024

16/2024

Jungtiere im Opel-Zoo
Springlebendiger Mufflon-Nachwuchs

Das Mufflon hat ein riesiges Verbreitungsgebiet in Europa und Asien. Es war vor der letzten Eiszeit auch in Mitteleuropa heimisch, wurde aber durch das kalte Klima bis in den Mittelmeerraum verdrängt. Erst im 19. Jahrhundert wurde es wieder als Wildtier in Deutschland angesiedelt.

Wie auch im Opel-Zoo zu sehen, leben die Mufflons in Herden. Sie kommen im hügeligen Bergland bis in 4.000 m Höhe vor. Während der Paarungszeit im November streiten sich die Männchen um die Weibchen mit einem eindrucksvollen Rammkampf. Zwei Widder rennen aufeinander zu und prallen krachend mit den Hörnern aneinander.

Nach einer Tragzeit von fünf Monaten kommen dann die Jungtiere zur Welt und genau diese sind jetzt im Opel-Zoo zu sehen: Im März und April kamen insgesamt sechs Lämmer zur Welt, zuletzt zwei am Wochenende. Es ist eine Freude, sie dabei zu beobachten, wie sie In ihrem großzügigen Gehege im Waldbereich des Zoos herumtoben und spielend die ersten Scheingefechte austragen, gut behütet und versorgt von ihren Müttern.

Bild (frei zur Nutzung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Neugeborenes Mufflon im Opel-Zoo

Die Kassen im Opel-Zoo sind täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakte:
Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de
Margarete Herrmann 06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de